



Rundschreiben 77

Dezember 1972

I. N a c h r u f

Wir müssen unseren Mitgliedern leider davon Kenntnis geben, daß unser Geschäftsführer

Herr Fabrikant Friedrich Wilhelm Bischoff in Kassel-Wilhelmshöhe für uns alle unerwartet am 3. November 1972 verschieden ist. Seine Einsatzbereitschaft galt bis zuletzt dem Wohle unserer Gesellschaft. Bei der Trauerfeier stattete der Vorsitzende unseren Dank ab, indem er ein ehrendes Wort des Gedenkens an die versammelte Trauergemeinde richtete und als äußeres Zeichen einen Kranz am Sarge des Verstorbenen niederlegte.

Auch wir machen uns zu eigen das Wort des Kirchenvaters Hieronymus, über das der Seelsorger der Familie Bischoff, Herr Pfarrer i.R. Wönne, sprach: "Wir wollen nicht trauern, daß wir sie verloren haben, sondern dankbar sein dafür, daß wir sie gehabt haben, ja auch jetzt noch besitzen, denn wer heimgekehrt ist zum Herrn, der bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie und ist nur vorausgegangen."

R. I. P.

Im Namen des Vorstandes

Alfred Giebel, Pfr.

- II: Zugleich müssen wir mitteilen, daß unser langjähriger treuer und tatkräftiger Archivar, unser Ehrenmitglied Kurt Genzel, leider erneut schwer erkrankt ist.
- III. Alle Sendungen und Zuschriften bitten wir in Zukunft unpersönlich zu richten an:

Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen u. Waldeck e.V.
35 Kassel-Wilhelmshöhe 1, Postfach.

Unser neues Mitglied, Herr Kirchenarchivar Ernst-Otto Braasch, 35 Kassel, Gräfestr. 35, Tel. 0561/21395, hat im Auftrag des Vorstandes (§ 14 der Satzung) die Geschäfte eines Archivars der Gesellschaft übernommen und wird bis zur Neuwahl in der JHV auch die Aufgaben des Geschäftsführers wahrnehmen.

IV. J a h r e s h a u p t v e r s a m m l u n g

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung (JHV) wird hiermit für

Dienstag, den 30. Januar 1973, 19.30 Uhr

in die Gaststätte "Knallhütte" in Kassel, Obere Königsstr. 30, eingeladen.

Tagesordnung

- 1) Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 1972
- 2) Bericht des Vorstandes
- 3) Bericht der Kassenprüfer
- 4) Entlastung des Vorstandes
- 5) Neuwahl des Schriftführers bzw. Geschäftsführers
- 6) Verschiedenes.

Anträge für die JHV sind spätestens bis zum 15. 1. 1973 einzureichen (Anschrift s. Punkt III.).

Nach § 10 der Satzung kann "ein Mitglied, das am Erscheinen verhindert ist, sich durch ein anderes Mitglied vertreten lassen. Die Vertretung ist nur dann zulässig, wenn eine Vollmacht spätestens zwei Wochen vorher - bis zum 15.1.1973 - schriftlich bei einem Vorstandsmitglied eingegangen ist. Ein durch ordnungsgemäße Vollmacht vertretenes Mitglied gilt als erschienen. Die Vollmacht kann auf einzelne Punkte der Tagesordnung beschränkt werden."

V. Mitgliederbewegung

- 1) Wir bedauern den Tod unseres Mitgliedes Götz Hoßbach (831), der wie uns erst jetzt bekannt wurde - bereits vor Weihnachten 1971 starb.
- 2) Wir begrüßen als neue Mitglieder:
 - 887 Sinning, Conrad, 3508 Melsungen, Fritzlarerstr. 24
 - 888 Nelle, Christiane, Oberschulrätin, 2 Hamburg 20,
Gustav-Leo-Str. 16
 - 889 König, York-Egbert, stud.phil., 344 Eschwege, An Fuchsberg 3
 - 890 Stange, Helmut, Assessor, 23 Kiel, Ringstr. 32
 - 891 Dittrich, Edith, geb. Stirn, 6952 Neckarelz, Konradusstr.1
 - 892 Braasch, Ernst-Otto, Kirchenarchivar, 35 Kassel, Gräfestr.35
- 3) Ein neues Mitgliederverzeichnis soll Anfang 1973 erscheinen. Wir bitten daher, Anschriftenänderungen und geplante Umzüge bis spätestens 10.1.1973 an Frau Charlotte Brendel, 351 Hann.Münden, Woorthweg 4, mitzuteilen.

VI.

Veranstaltungen im 1. Halbjahr 1973

Treffen jeweils am letzten Dienstag des Monats, 19.30 Uhr, in der Gaststätte "Knallhütte" in Kassel, Obere Königsstr. 30 !

(Der Lokalwechsel ist notwendig, weil im "Tegernsee" neuerdings eine Raummiete verlangt wurde, die die Gesellschaft nicht bezahlen kann und die Beiträge für 1973 nicht erhöht werden sollen.)

- 30.1. Jahreshauptversammlung (s. Punkt IV).
- 27.2. Dr. K. Brethauer: Joh. Andreas Eisenbarth - er war anders als sein Ruf. Ein Blick in das Leben und Wirken des Wund- arztes, zugleich in die Entwicklung der Chirurgie damaliger Zeit, schließlich auch ein Kulturbild des Barock.
- 27.3. Pfr. A. Giebel: Ferdinand Siebert aus Treysa, ein Mitarbeiter der Brüder Grimm.
- 24.4. E. Brauns: Johann Gottfried Seume, 1781-83 als Leipziger Theologiestudent in hessischen Diensten.
- 29.5. E.O. Braasch: Die deutschen Vorfahren von General de Gaulle (Buchdruckerfamilie Kolb aus Marburg).

26.6. Frau H. Cronjaeger: Meine hugenottischen Vorfahren, Teil 2.
Um rege Beteiligung der Mitglieder, insbesondere aus Kassel, wird
gebeten. Gäste sind willkommen!

VII. Mitgliederbeiträge

- 1) Die Beiträge für 1972 sind noch immer nicht vollständig eingegangen; bitte umgehend zahlen! Das Mahnen erfordert viel Zeit und erhöht die Unkosten!
- 2) Um baldige Zahlung der Beiträge für 1973 (DM 20.-), die im 1. Vierteljahr fällig sind, wird gleichfalls gebeten!
- 3) Bei allen Überweisungen bitte beachten: Unsere Postscheck-Nr. hat sich durch Computer-Einsatz beim Postscheckamt geändert, Sie lautet jetzt: Ffm. 140 99 - 605.

VIII. Spendenaufruf

Die Gesellschaft beabsichtigt, wie schon in den Mitgliederversammlungen besprochen, anlässlich der 50-Jahrfeier 1974 eine Festschrift mit wertvollen Beiträgen unserer Mitglieder herauszugeben. Die Kosten dafür - mehrere tausend DM - können von den Beiträgen nicht gedeckt werden. Die letzte Mitgliederversammlung hat deshalb beschlossen, alle Mitglieder zur Zahlung einer einmaligen Spende aufzurufen, deren Höhe mindestens einen Jahresbeitrag erreichen sollte. Sie soll mit dem Mitgliedsbeitrag für 1973 überwiesen werden. Es wird herzlich gebeten, dieser Bitte zu entsprechen, damit auch unsere Gesellschaft im Jubiläumsjahr mit einer angemessenen genealogischen Schrift an die Öffentlichkeit treten kann. Diese werden die Mitglieder dann unentgeltlich erhalten.

IX. Vorschlag

Aus den Reihen der Gesellschaft wird bedauert, daß immer wieder nach dem Tod von Mitgliedern deren Büchereien mit oft vielen geschichtlichen und genealogischen Schriften bei den Hinterbliebenen ungenutzt herumstehen oder gar in den Müll wandern. Es wird deshalb gebeten, solche Fachbücher für den Todesfall entweder der Gesellschaft zu vermachen oder zum Verkauf zugunsten der Hinterbliebenen zu überlassen. - Ferner wird gebeten, eigene Forschungsergebnisse rechtzeitig "in Form" zu bringen und ebenfalls dem Archiv oder, sofern als Druck erschienen, der Bücherei der Gesellschaft zu vermachen.

X. Suchanzeigen

- 1) Ahn, Johannes, Schulmeister zu Wingershausen (Oberhessen) um 1628, + um 1640. - Ahn, Jost, Schulmeister ebd. 1640-58, begr. ebd. 3. 9. 1658. Beide gen. in "Hassia Sacra" X. Wo wurden sie geboren?
Amstelveen, Thorbeckelaan 17, Niederlande E. Ahn
- 2) Stirn, Wer war der Verleger E.H. Stirn, bei dem d. Steindruck von A. Richard "Homberg in Oberhessen" verlegt wurde?
3588 Homberg, Bez. Kassel, Gartenweg 1 Karl Meers
- 3) Deichmann, Paul, 1682-1729 Pfarrer in Bentershausen. Wo wurde er geboren und wer waren seine Eltern?
8 München 70, Passauerstr. 14 Wilm Sippel

XI. Hinweis

Unser Mitglied Arthur Ringleb, 355 Marburg/Lahn, Renthof 18, gibt Auskunft über die von Dörnbergischen Untertanen im Amt Frankenhäusen nach den Türken- und Landsteuerlisten von 1584, 1586 und 1609.

Wir wünschen unseren Mitgliedern frohe Feiertage und ein gutes, erfolgreiches Jahr 1973

Der Vorstand